



Berufsfachschule I

1-jähriger Bildungsgang

Fachrichtungen:

- **Gesundheit und Ernährung**
- **Technik** mit dem Schwerpunkt:
 - Bautechnik
 - Elektrotechnik
 - Metalltechnik
- **Wirtschaft**

Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AöR

Juliengardeweg 9 · 25524 Itzehoe

Telefon: 04821 683-0 | Fax: 04821 683-55

E-Mail: info@rbz-steinburg.de | www.rbz-steinburg.de



Allgemeines

Dem Antrag sind beizufügen:

- a) Aufnahmeantrag mit Bildungsgang
- b) Eine **beglaubigte** Kopie des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist das letzte Halbjahreszeugnis einzureichen).
- c) Lebenslauf

Eine Aufnahme ist nur möglich im Rahmen der vorhandenen Kapazität. Bei einer höheren Bewerberzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern nicht in der Lokalzeitung ein anderer Termin bekannt gegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

bis zum 28. Februar d. J.

entgegengenommen.

Wichtige Hinweise:

- *In der Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung* entstehen verbindliche Kosten für den hauswirtschaftlichen Unterricht, die jeweils zu Beginn eines Schuljahres zu entrichten sind.
- *Im Bereich Technik* besteht kein Anspruch auf einen bestimmten gewünschten Schwerpunkt. Es ist nur eine Wunschrangfolge anzugeben.

Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter, gegebenenfalls die zuständige Schulaufsicht.

Die Bewerber werden im März schriftlich benachrichtigt. Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird nicht schriftlich bestätigt.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich. Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung Kreis Steinburg in 25524 Itzehoe, Beethovenstraße 2, Telefon 04821 69-0.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an **Herrn Schneider**.

Telefon: 04821 1489375

E-Mail: schneider.axel@rbz-steinburg.de

Postanschrift:

**Regionales Berufsbildungszentrum
des Kreises Steinburg AÖR
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe**

1 Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung (einjährig)

1.1 Aufgaben und Bildungsziele

Die Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung hat die Aufgabe, auf sozial ausgerichtete, pflegerische, assistierende und hauswirtschaftliche Berufe vorzubereiten.

1.2 Aufnahmebedingungen

Abschlusszeugnis des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses oder der Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung. Für das Auswahlverfahren werden folgende Fächer herangezogen: Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaften (Biologie).

1.3 Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich

Wirtschaft/Politik
Religion
Sport
Deutsch/Kommunikation
Englisch
Mathematik

Berufsbezogener Lernbereich

Gesundheit
Ernährung
Datenverarbeitung
Fachpraxis Gesundheit/Ernährung
4 Praxiswochen

Das vierwöchige Praktikum ist in einem Betrieb oder in einer Einrichtung des Berufsfeldes „Ernährung und Hauswirtschaft“ oder des Bereiches „Gesundheit/Sozialpflege“ durchzuführen.

1.4 Abschluss und Berechtigungen

Am Ende des Schulleistungsjahres erhält die Schülerin/der Schüler ein abschließendes Zeugnis.

In die Oberstufe des zweijährigen Bildungsganges können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Unterstufe mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 und nicht mehr als einer mangelhaften und keiner ungenügenden Note abgeschlossen haben.

Die staatliche Abschlussprüfung in der Oberstufe entspricht in ihren Berechtigungen dem Abschlusszeugnis einer Gemeinschaftsschule. Dieser ermöglicht Ihnen den Zugang zu:

- den Fachschulen, die den Mittleren Schulabschluss voraussetzen, oder
- dem Beruflichen Gymnasium (bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen)

2. Berufsfachschule Technik (einjährig)

Schwerpunkte: Wahlweise Metalltechnik, Elektrotechnik oder Bautechnik

2.1 Aufgaben und Bildungsziele

Die Berufsfachschule Technik hat die Aufgabe, auf einen metallgewerblichen, elektrotechnischen oder bautechnischen Beruf vorzubereiten.

2.2 Aufnahmebedingungen

Der Erste allgemeinbildende Schulabschluss oder der Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung. Für das Auswahlverfahren werden folgende Fächer herangezogen: Deutsch, Mathematik, Englisch und Naturwissenschaft (Physik).

2.3 Unterrichtsfächer

Berufsbezogener Lernbereich

Technologie
Technische Systeme
Fachpraxis Technik
4 Praxiswochen

Berufsübergreifender Lernbereich

Wirtschaft/Politik
Religion
Sport
Deutsch/Kommunikation
Englisch
Mathematik

2.4 Abschluss und Berechtigungen

Am Ende des Schulleistungsjahres erhält die Schülerin/der Schüler ein abschließendes Zeugnis.

In die Oberstufe des zweijährigen Bildungsganges können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Unterstufe mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 und nicht mehr als einer mangelhaften und keiner ungenügenden Note abgeschlossen haben.

Die staatliche Abschlussprüfung in der Oberstufe entspricht in ihren Berechtigungen dem Abschlusszeugnis einer Gemeinschaftsschule. Dieser ermöglicht Ihnen den Zugang zu:

- den Fachschulen, die den Mittleren Schulabschluss voraussetzen, oder
- dem Beruflichen Gymnasium (bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen)

3. Berufsfachschule Wirtschaft (einjährig)

3.1 Aufgaben und Bildungsziele

Die Berufsfachschule Wirtschaft hat die Aufgabe, auf einen kaufmännischen Beruf vorzubereiten.

3.2 Aufnahmebedingungen

Der Erste allgemeinbildende Schulabschluss oder der Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung. Für das Auswahlverfahren werden folgende Fächer herangezogen: Deutsch, Mathematik, Englisch und Gesellschaftswissenschaft (Geschichte).

3.3 Berufsübergreifender Lernbereich

Politik
Religion
Sport
Deutsch/Kommunikation
Englisch
Mathematik

Berufsbezogener Lernbereich

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen
Informationsverarbeitung
Wirtschaftsgeographie
Fachpraxis Wirtschaft
4 Praxiswochen

3.4 Abschluss und Berechtigungen

Am Ende des Schulleistungsjahres erhält die Schülerin/der Schüler ein abschließendes Zeugnis.

In die Oberstufe des zweijährigen Bildungsganges können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die die Unterstufe mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 und nicht mehr als einer mangelhaften und keiner ungenügenden Note abgeschlossen haben.

Die staatliche Abschlussprüfung in der Oberstufe entspricht in ihren Berechtigungen dem Abschlusszeugnis einer Gemeinschaftsschule. Dieser ermöglicht Ihnen den Zugang zu:

- den Fachschulen, die den Mittleren Schulabschluss voraussetzen, oder
- dem Beruflichen Gymnasium (bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen)

